



Da sein, Leben helfen

SkF

Sozialdienst katholischer Frauen
Recklinghausen e.V.

Rahmenvereinbarung zum Ehrenamt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Liebe Ehrenamtliche,

als Frauen- und Fachverband der sozialen Arbeit in der katholischen Kirche nimmt der SkF folgende Aufgaben wahr:

Allgemeine Sozialberatung, Adoptions- und Pflegekinderdienst / Pro Moses - Die Babytür, Vormundschaften, Asylbewerber- und Flüchtlingsbetreuung, Gesetzliche Betreuung (BtG), Schuldnerberatung, Recklinghäuser Tafel, Mahlzeitennothilfe sowie Schulkinderbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschulen an neun Standorten.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Ehrenamt beim SkF entschieden haben.

Herzlich willkommen in unserem Verband!

Alle beim SkF ehrenamtlich Tätigen verpflichten sich zu folgendem zentralen Verhaltenskodex:

- **Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen**

Sie werden in Ihrer Arbeit von einer hauptamtlichen Kraft eingearbeitet und angeleitet. Je nach Tätigkeit sollen Sie in Ihrem Ehrenamt so eigenständig wie möglich arbeiten. Alle beratenden Tätigkeiten werden zum Schutz der Klient*innen ausschließlich durch hauptamtliche Kräfte durchgeführt (wie beispielsweise Anträge, Kommunikation mit Behörden, Beratung in Leistungsfragen, etc.). Um Ihre Aufgabenbereiche einzugrenzen, liegt Ihnen eine Beschreibung Ihres Tätigkeitsfeldes in Form eines Steckbriefes vor.

Sie haben Anspruch auf regelmäßigen Erfahrungsaustausch sowie Evaluationsgespräche mit den Koordinator*innen. Zudem können Sie das Angebot von arbeitsrelevanten Schulungen in Anspruch nehmen. Falls Sie eine Ehrenamtsbescheinigung wünschen, stellen wir Ihnen diese gerne aus.

(optional: Fachbereichsbezogene Zuständigkeiten)



Da sein, Leben helfen

SkF

Sozialdienst katholischer Frauen
Recklinghausen e.V.

Rahmenvereinbarung zum Ehrenamt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Die zuständigen Ansprechpartner:innen sind in Ihrer operativen Arbeit die Sozialarbeiter:innen der Unterkünfte sowie in administrativen und weiteren Anliegen (Kritik, Verbesserungsvorschläge, Wünsche, etc.) die Ehrenamtskoordinator:innen.

- **Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe**

Das Hauptziel der Tätigkeiten liegt stets in der Hilfe zur Selbsthilfe sowie zum eigenverantwortlichen Handeln der Klient*innen. Diese entscheiden selbst über ihre Bedürfnisse. Die Entscheidungen sollten Sie respektieren, auch wenn Sie dies manchmal nicht für den richtigen Weg halten.

- **Repräsentation des SkF**

Bitte bedenken Sie, dass Sie nicht privat, sondern im Auftrag des SkF tätig sind. Sie vertreten dabei die Werte und Interessen des Vereins. Alle öffentlichkeitswirksamen Auftritte obliegen den hauptamtlichen Mitarbeitenden des SkF (z.B. Interviewanfragen der Presse oder Beiträge in den Sozialen Medien).

Bitte achten Sie auf angemessene Wortwahl und einen angemessenen Ton in Ihrer Sprache. Dies bezieht sich auf alle ehren- und hauptamtlichen Kräfte sowie die Klient*innen.

- **Datenschutz und Vertraulichkeit**

Bitte beachten Sie beiliegende Schweigepflichterklärung.

- **Gestaltung von Nähe und Distanz**

Um mit Ihren eigenen Kräften sorgsam umzugehen und eine Überforderung Ihrerseits zu vermeiden, ist es wichtig, im Vorfeld genau zu überlegen, wo Ihre eigenen Grenzen liegen und wie Sie diese abstecken können. Dabei kann es beispielsweise hilfreich sein, bestimmte Zeiten in der Woche für das Ehrenamt vorzusehen und diese nicht zu überschreiten. Auch sollten Sie sich überlegen, ob Sie ihre Handynummer weitergeben bzw. wann Sie unter dieser Nummer für die ehrenamtliche Arbeit erreichbar sind. Die hauptamtlichen Kräfte können Sie in diesen Fragen gerne unterstützen.

Gleichzeitig bitten wir Sie, auch den hauptamtlichen Mitarbeitenden ihre Grenzen einzuräumen und diese zu respektieren.



Da sein, Leben helfen

SkF

Sozialdienst katholischer Frauen
Recklinghausen e.V.

Rahmenvereinbarung zum Ehrenamt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

- **Respekt und Verantwortung**

Die Arbeit mit den Klient*innen sollte von Respekt und Vertrauen geprägt sein. Bitte achten Sie die Würde und Privatsphäre dieser. Jegliche Art von Diskriminierung oder Grenzüberschreitung wird durch den SkF nicht toleriert.

- **Kultursensibilität**

Auch wenn wir in Deutschland leben und unsere Kultur hier prägend ist, sollten Sie sich bewusst machen, dass viele der Klient*innen erst kurze Zeit in Deutschland sind und somit einer anderen Kultur entstammen als Sie. Da „anders“ nicht „falsch“ heißt, möchten wir Sie bitten, auf Ihren Gegenüber kultursensibel und wertschätzend einzugehen. Der SkF steht für Vielfalt und gegenseitigen Respekt, was auch in der ehrenamtlichen Arbeit eine wichtige Säule ist. Bitte versuchen Sie innerhalb Ihres Ehrenamts die Perspektive Ihres Gegenübers einzunehmen sowie auch deren Grenzen zu erkennen und zu respektieren.

- **Fehlerkultur**

Wir leben eine positive Fehlerkultur und möchten Sie ermutigen, Fehlverhalten frühzeitig an uns heranzutragen, damit wir die Chance haben, dieses zu evaluieren und eine Verbesserung zu erwirken. Gerne können Sie auch Anregungen und eigene Ideen an uns herantragen.

- **Verletzung des Verhaltenskodexes/ Disziplinarmaßnahmen**

Bei Verletzung des Verhaltenskodexes behält der SkF es sich vor, die Zusammenarbeit mit Ihnen zu beenden.

- **Allgemeine Aufnahme- und Ausschlusskriterien, Beendigung der Tätigkeit**

Innerhalb des Erstaufnahmegesprächs werden Ihre Kontaktdaten aufgenommen. Zudem besteht ein Versicherungsschutz während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die Bedingung für die Arbeit mit Kindern ist die Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses. Die Kosten dafür trägt der SkF.

Bitte informieren Sie uns, falls Sie Ihr Ehrenamt beenden wollen. Gerne haben Sie auch die Möglichkeit, ein Auswertungsgespräch zu führen.



Da sein, Leben helfen

SKF

Sozialdienst katholischer Frauen
Recklinghausen e.V.

Rahmenvereinbarung zum Ehrenamt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Hiermit bestätige ich, die Rahmenvereinbarung des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. erhalten, sorgfältig gelesen und verstanden zu haben. Ich akzeptiere die dort vorgestellten Verhaltensregeln und verpflichte mich, den Verhaltenskodex in seiner jeweils geltenden Fassung in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit gewissenhaft zu befolgen. Mir ist bewusst, dass der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. keine Verantwortung für ein Fehlverhalten meinerseits übernehmen kann und sich vorbehält, die ehrenamtliche Tätigkeit gegebenenfalls einseitig zu beenden.

Ort, Datum

Unterschrift der/ des Ehrenamtlichen

Ort, Datum

Unterschrift der/ des Hauptamtlichen